



© R. Wiener

Landschaftsarchitektur Hörbiger Ventilwerke, Wien

Braunhubergasse

Anna Detzhofer, Sabine Dessovic,
Robert Wiener, Sonja Schwingesbauer
(Pflanzplanung)

Planungsbeginn

2014



Landschaftsarchitektur Hörbiger Ventilwerke, Wien

Ziel des Freiraumkonzeptes ist es eine bauplatzübergreifende Freiraumgestaltung für alle BewohnerInnen mit Mehrwert für das Quartier zu schaffen. Die zentrale Freifläche ist durchlässig und bildet mit dem Braunhuberpark und dem im Osten angrenzenden Wohnungsgrün eine zusammenhängende Durchgrünung des Quartiers. Der gegenständliche Freiraum ist strukturiert von Pflanzrahmen, Spielplatzbereichen und einer vernetzenden Durchwegung.

Den jeweiligen Bauplätzen sind Kleinkinderspielplätze zugeordnet, welche in der Nähe der Gemeinschaftsräume und deren Ausgängen liegen. Diese gruppieren sich um den bauplatzübergreifenden Kinderspielplatz, welche an den Durchgang im Osten angrenzt. Die Haupterschließung der Bauplätze erfolgt primär von den umgebenden Straßen und dem nord-süd-verlaufenden, gewidmeten Durchgang. Innerhalb der Bauplätze sind nur 'Spazierwege' erforderlich. Diese werden mit einem wasserdurchlässigen Belag ausgestattet und ermöglichen vielfältige, bewegungsintensive Aktivitäten. Parallel zur Kindergartenfreifläche ist der gewidmete Durchgang in 5 m Breite gegeben. Die Pflanzrahmen stellen eine Privatheit der EG-Wohnungen sicher und setzen sich aus niederen Sträuchern zusammen, welche die jahreszeitlichen Aspekte einbringen. Einzelbäume werden in den Erdkernen und den speziell in die TG integrierten Pflanzgruben gepflanzt.

Kindergartenfreifläche

Die Kindergartenfreifläche ist gegenüber dem ost-westverlaufenden Durchgang abgesenkt und 40 cm über der Ehamgasse. Aufgrund der Tiefgarage und der Positionierung auf Ebene Ehamgasse sind Rampen unabdingbar. Das Angebot orientiert sich am Bewegungsbedürfnis der Kinder und sieht eine Achterschleife zum Rotieren vor. Eine Sandspielfläche und ein Bereich mit Geschicklichkeitsgeräten ergänzen das Angebot. Die Stützmauer im Westen wird gestalterisch integriert und als Kletterwand ausgestaltet. Die Krabbelgruppe erhält einen geschützten Bereich.

Binnenfreiräume (BAUTEIL NORD)

Der Binnenfreiraum in der nördlich situierten Bebauung ist nur bedingt für Aufenthalt geeignet. Der Kleinkinderspielplatz auf diesem Grundstück wird daher in den großen bauplatzübergreifenden Freiraum integriert. Diesem Bauplatz stehen großzügige



© R. Wiener



© R. Wiener



© R. Wiener

Gemeinschaftsterrassen und eine urban-gardening-Zone zur Verfügung.

BAUTEIL SÜD

Der Binnenfreiraum der Bebauung südlich der Braunhubergasse ist ein eigenständiger hofähnlicher Aussenraum. Er ist gegliedert in den EG-Wohnungen vorgelagerten und erhöhten Mietergärten und einen gemeinschaftlich nutzbaren Bereich. Im halböffentlichen Teil schaffen eine urban-gardening Zone und eine Spielbereich Anreiz zu Aktivität und Kommunikation.



© R. Wiener



© R. Wiener



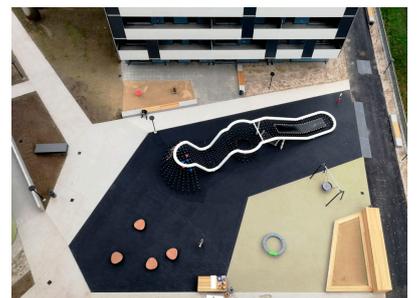
© R. Wiener



© R. Wiener



© R. Wiener



© R. Wiener

Landschaftsarchitektur Hörbiger Ventilwerke, Wien



© R. Wiener



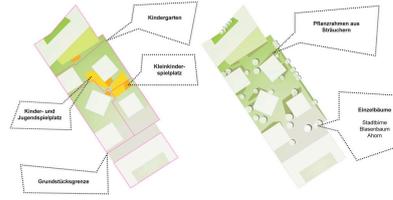
© C. Ludwig



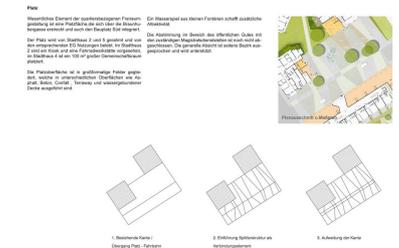
© C. Ludwig



© DnD



© DnD



© DnD

Reflexion
 Für die Gestaltung der räumlichen Gliederung des Anbaus werden aufwändige Maßgebungen in räumlicher Hinsicht notwendig.
 Die Baubauweise und gibt Hinweise auch in der Auswahl der Bauteile wie:
 - Holzsysteme
 - Stahlbeton
 - Mauerwerk und
 - Glasfassaden zum Einsatz.



© DnD



© DnD